

## Viele Betriebe erfassen noch immer ihre Arbeitszeiten und Tätigkeiten auf Handzetteln. Genauer, zeit- und geldsparender ist eine Erfassung per Mobiltelefon...

In der Erfassung und Verarbeitung der Arbeits- und Produktionszeiten eines Unternehmens steckt ein enormes Einsparungs- und Optimierungspotential, das – richtig genutzt – mehr Profit und dem Unternehmen mehr Überlebenschancen im Markt eröffnet. Hier setzt die mobile Zeiterfassung von Echtzeit-Zeitmanagement an.

### Einfaches Handling

Arbeitszettel sind in Betrieben, die bereits mit der Echtzeit-Zeiterfassung arbeiten, Vergangenheit. So auch bei dem Kölner Familienbetrieb F. W. Müller & Söhne GmbH. Hier werden per Mobiltelefon und GPRS-Technologie die Daten von der Baustelle direkt auf den Firmen-PC übertragen. Das Zeiterfassungsprogramm der Firma Echtzeit Zeitmanagement speichert auflaufende Daten auf dem Handy.

Das neue System kam bei den Mitarbeitern der Firma Müller gut an, berichtet Marcus Müller, Geschäftsführer des Kölner Tief-, Kanal- und Straßenbauunternehmens: „Wir haben derzeit 15 Handys im Einsatz, wobei unsere Kolonnenführer und Fahrer damit ausgerüstet sind. Die anfängliche Skepsis legte sich schnell, da das System einfach zu bedienen ist“.

Die Erfassung erfolgt in drei simplen Schritten: Zunächst wird ein Mitarbeiter, dann das entsprechende Projekt und zuletzt die Tätigkeit ausgewählt; immer in derselben Reihenfolge: Wer, wo und was. Vom Programm wird dann automatisch ein Zeitstempel für die gewählte

Tätigkeit, z.B. die „Fahrzeit“ festgehalten; unter der ausgewählten Projektnummer wird nun die Zeitspanne von der Auswahl der Tätigkeit „Fahrzeit“ bis zur Auswahl der neuen Tätigkeit gespeichert, also wenn die Mitarbeiter auf der Baustelle bzw. bei ihrem jeweiligen Projekt angekommen sind. Hier wird dann eine neue Tätigkeit „Arbeit“ ausgewählt. Bis zur nächsten Einbuchung einer weiteren Tätigkeit wird nun diese Zeit unter Arbeitszeit gespeichert.

### Raum für Flexibilität

Um das System flexibel zu halten und der jeweiligen Betriebsart anzupassen, können



## ECHTZEIT-ZEITERFASSUNG Präzises Controlling durch mobile Zeiterfassung

auch die Tätigkeitsfelder frei definiert werden. Zur Vervollständigung der Mitarbeiter, Tätigkeiten und für detaillierte betriebswirtschaftliche Auswertungen werden auch die unproduktiven Zeiten wie Pausen erfaßt. Auch Aufträge, die spontan in den Arbeitsablauf eingeschoben wurden, stellen für dieses System kein Problem dar: die Mitarbeiter können sich kurzfristig unter einer anderen Auftragsnummer einbuchen; besteht z.B. ein erhöhter Materialbedarf auf der Baustelle, kann hier u. a. der Zeitstempel „Materialbeschaffung“ aktiviert werden.

Die Übertragung der Informationen funktioniert auch in umgekehrter Richtung: wird ein neues Projekt angelegt, übernimmt das Handy bei der Datenübertragung vom Firmen-PC zum Handy die neuen Daten automatisch in die Auswahlliste. „Unsere Tagesplanung wird direkt auf die

Handys übertragen, sodaß die Mitarbeiter sofort sehen, welches Projekt sie bearbeiten und welche Mitarbeiter ihnen zugewiesen sind.“, so Markus Müller.

### Nachkalkulation tagesaktuell

Zum Feierabend erfolgt mit „Ende“ die letzte Eingabe in das Handy. Dann werden die Daten über GPRS und das Internet auf den Firmen-PC übertragen. Der Vorteil: die Mitarbeiter können von überall, wo Handyempfang besteht, die Daten des Tages übertragen. Die Daten landen dann zunächst auf einem Server; mittels der Zeiterfassungssoftware werden sie online auf den Firmen-PC oder direkt in die Auswertungssoftware übertragen.

So können die aufgelaufenen Daten direkt verarbeitet und an die Nachkalkulation gegeben werden.

Marcus Müller: „Ich kann nun während der laufenden Woche bereits eine erste Übersicht über

die Projekte erhalten und nicht erst, wenn die Kostenrechnung am Ende des Monats bereits abgeschlossen ist. Das hilft, wirtschaftlich zu arbeiten und sichert

natürlich auch langfristige Arbeitsplätze.“

### Aktuelle Neuerungen

Durch kontinuierliche Weiterentwicklung bietet Echtzeit nun zum einen auch ein hohes Maß an Flexibilität bei der Auswahl der verwendeten Handytypen: alle gängigen Mobiltelefone ab Java MIDP 2.0 – das sind alle aktuellen Modelle – können mit der Echtzeit-Software arbeiten und das unabhängig vom Netzbetreiber. Zum anderen können ab sofort durch die neu eingeführte Fernadministration die Parameter (z.B. wann Daten geladen oder übertragen werden) direkt vom Administrator am lokalen Firmen-PC den jeweiligen Mobiltelefonen zugewiesen werden.



Noch Fragen?

Echtzeit Zeitmanagement

Mario Orth

Augustastr. 31, 40477 Düsseldorf

fon: 02 11/17 14 19-2, fax: -4

[M.Orth@Echt-Zeit.net](mailto:M.Orth@Echt-Zeit.net)